

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 1. November 2020 14:31

[Zitat von Roswitha111](#)

Übrigens nochmal zum Thema Ärzte, die nicht testen wollen und Leute mit Symptomen nicht in der Praxis haben wollen:

(...)

Die haben einfach Angst, dass sie die Praxis schließen müssen.

Es sollte aber dann Alternativen geben. Hausbesuch oder Testzentren oder die viel beschworenen „Fieberambulanzen“. Gibts die eigentlich schon irgendwo?

Hier bei uns sind die Fieberambulanzen (integriert in die Testzentren) bereits seit Schuljahresbeginn wieder geöffnet. Bei meiner Hausärztin gibt es für Abstrichkandidaten festgelegte Zeitfenster, zu denen man- mit telefonischer Voranmeldung- kommen kann. Braucht man doch keinen Abstrich geht man nach Rücksprache mit dem Arzt (etc.) wieder oder bekommt sonst eben den Abstrich und verlässt direkt im Anschluss die Praxis wieder, wird auch direkt bei Einlass in ein Zimmer geschickt, damit man nicht gemeinsam mit anderen, potentiell Infizierten zusammen im Wartezimmer sitzt. Das Praxisteam trägt zu diesen Zeiten dann Vollmontur für die Abstriche, also Ganzkörperschutzanzug, FFP2-Maske, Augenschutz, Visier. Nach dem Abstrichzeitfenster ist die Praxis dann erst einmal 2h geschlossen (in der Zeit telefonieren die Ärzte Patienten ab, klären, wer kommen muss in die Praxis, etc.) und wird desinfiziert, ehe es am Nachmittag weitergeht (mit einem 2.Abstrichzeitfenster kurz vor Praxisschluss am Abend). Man merkt sehr deutlich, wie außerordentlich ernst die Ärzte das nehmen.